

**Geschäftsbedingungen für die Nutzung des
Online-Einbringungssystems der
Thyssengas GmbH
für Transportkunden
vom 01.10.2011**

§ 1 Geltung und Reichweite

Zur Einbringung von Ein- und Ausspeisepunkten in Bilanzkreise/Sub-Bilanzkonten steht Transportkunden das Online-Einbringungssystem der Thyssengas GmbH zur Verfügung. Für die Nutzung des Online-Einbringungssystems gelten diese Geschäftsbedingungen.

Die Einbringung von Punkten, an denen der Transportkunde im Rahmen einer Auktion Day-Ahead-Kapazitäten erworben hat, erfolgt nicht über das Online-Einbringungssystem der Thyssengas.

§ 2 Registrierung

Die Nutzung des Online-Einbringungssystems ist Transportkunden, die für die Nutzung der Primärkapazitätsplattform TRAC-X primary (im Folgenden: TRAC-X primary) registriert und von der Thyssengas GmbH zugelassen sind, erlaubt. Mit erfolgreicher Zulassung des Transportkunden für die Nutzung von TRAC-X primary wird Thyssengas dem Transportkunden auch die Zugangsdaten zur Nutzung des Online-Einbringungssystems übermitteln. Eine zusätzliche Registrierung ist nicht erforderlich.

Die Nutzung erfolgt durch den Transportkunden selbst oder durch seine bei TRAC-X primary angemeldeten vertretungsberechtigten Personen (im Folgenden „Nutzer“). Sämtliche Handlungen im Rahmen des Online-Einbringungssystems durch den Nutzer berechtigen und verpflichten den Transportkunden.

§ 3 Einbringung von Punkten in Bilanzkreise/Sub-Bilanzkonten

Die Einbringung von Punkten in Bilanzkreise/Sub-Bilanzkonten ist in den Geschäftsbedingungen für den Ein- und Ausspeisevertrag (entry-exit-System) der Thyssengas GmbH in der jeweils gültigen Fassung geregelt. Eine Einbringung in Bilanzkreise/Sub-Bilanzkonten, die der Thyssengas vom Marktgebietsverantwortlichen nicht übermittelt wurden, ist nicht möglich.

§ 4 Internet-Marktplatz

Der von der Thyssengas GmbH zur Nutzung von TRAC-X primary zugelassene Transportkunde kann zur Anbahnung von Geschäftskontakten sowie für Angebot und Nachfrage bereits erworbener Kapazitäten und sonstiger gaswirtschaftlicher Dienstleistungen auch den Internet-Marktplatz nutzen, den Thyssengas kostenlos anbietet.

Der Transportkunde ist für den Inhalt seiner eingestellten Daten verantwortlich und kann seine Anzeige jederzeit löschen. Thyssengas übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der von den Transportkunden eingestellten Informationen.

Geschäftsbedingungen für die Nutzung des Online-Einbringungssystems vom 01.10.2011

Thyssengas behält sich vor, Einträge des Transportkunden bei Verstößen gegen § 6 dieser Geschäftsbedingungen ohne Rücksprache mit dem Transportkunden jederzeit fristlos zu löschen.

Ein Rechtsanspruch auf Vorhaltung des Marktplatzes besteht nicht.

§ 5 Anspruch auf Nutzung nur im Rahmen der technischen Verfügbarkeit

Das Online-Einbringungssystem und seine Funktionen können nur im Rahmen des aktuellen Stands der Technik und seiner technischen Verfügbarkeit genutzt werden. Thyssengas ist bemüht, die Funktionalität des Online-Einbringungssystems sicherzustellen. Dennoch kann Thyssengas Systemausfälle nicht vollständig ausschließen. Thyssengas kann die Leistungen des Online-Einbringungssystems zeitweise einschränken. Diese Einschränkung kann im Falle des Eintritts unvorhersehbarer technischer Störungen vorgenommen werden oder wenn dies erforderlich ist, um die Sicherheit und Integrität der Server zu gewährleisten oder technische Maßnahmen durchzuführen, die der ordnungsgemäßen oder optimierten Erbringung der Leistungen dienen.

§ 6 Pflichten des Transportkunden

Der Transportkunde verpflichtet sich, das Online-Einbringungssystem von Thyssengas nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, der guten Sitten sowie den Regelungen dieser Geschäftsbedingungen für das Online-Einbringungssystem von Thyssengas zu nutzen.

§ 7 Ausschluss vom Online-Einbringungssystem

Ein Transportkunde kann aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist vom Online-Einbringungssystem ausgeschlossen werden. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei einem Verstoß gegen § 6 dieser Geschäftsbedingungen vor.

Die Deaktivierung des Transportkunden von der Nutzung von TRAC-X primary hat den unmittelbaren Ausschluss des Transportkunden von der Nutzung des Online-Einbringungssystems zur Folge.

Im Falle des Ausschlusses vom Online-Einbringungssystem sperrt Thyssengas den Zugang des Transportkunden und teilt ihm dies per E-Mail mit.

§ 8 Einstellung des Betriebs

Thyssengas behält sich vor, den Betrieb des Online-Einbringungssystems einzustellen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die Einbringung von Ein- und Ausspeisepunkten ausschließlich über Trac-x primary vorzunehmen ist.

§ 9 Umgang mit und Nutzung von Zugangsdaten

Der Transportkunde verpflichtet sich, mit den ihm zugeteilten Zugangsdaten sorgsam umzugehen. Dazu gehört insbesondere der Schutz der Zugangsdaten vor dem unbefugten Gebrauch Dritter. Der Transportkunde unterrichtet Thyssengas unverzüglich, wenn die Zugangsdaten verloren gegangen sind oder der begründete Verdacht der Kenntniserlangung durch unbefugte Dritte besteht.

§ 10 Erhebung und Verwendung von Daten

Thyssengas ist im Rahmen der Datenschutzgesetze berechtigt, die zur Nutzung des Online-Einbringungssystems übermittelten Daten des Transportkunden zu erheben, zu speichern und zu nutzen.

§ 11 Kommunikation

Soweit diese Geschäftsbedingungen nicht ausdrücklich etwas anderes regeln, erfolgt die Kommunikation zwischen Thyssengas und dem Transportkunden die Einbringung von Ein- und Ausspeisepunkten betreffend ausschließlich über das Online-Einbringungssystem und außerhalb der Funktionalität des Online-Einbringungssystems per E-Mail. Soweit Willenserklärungen des Transportkunden per E-Mail an Thyssengas gesendet werden, müssen sie zu ihrer Wirksamkeit an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: „eesy@thyssengas.com“.

§ 12 Haftung

Für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder der Gesundheit haftet Thyssengas nach den gesetzlichen Vorschriften. Für sonstige Schäden haftet Thyssengas nur, wenn diese vorsätzlich oder grob fahrlässig durch Thyssengas, einen gesetzlichen Vertreter oder einen Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht worden sind oder wenn eine schuldhaft Verletzung wesentlicher Vertragspflichten vorliegt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut und vertrauen darf. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypi-

Geschäftsbedingungen für die Nutzung des Online-Einbringungssystems vom 01.10.2011

schen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Vertragstypische und vorhersehbare Schäden sind solche, die der Vertragspartner bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die ihm bekannt waren oder die er hätte kennen müssen, bei Anwendung verkehrsbüblicher Sorgfalt hätte voraussehen müssen.

§ 13 Änderung dieser Geschäftsbedingungen

Diese Geschäftsbedingungen können jederzeit geändert werden. Die geänderten Geschäftsbedingungen werden zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung unter www.thyssengas.com wirksam.

§ 14 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleiben die Geschäftsbedingungen im Übrigen davon unberührt.

Die unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen werden durch andere, ihrem wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Bestimmungen ersetzt. Dies gilt entsprechend bei Regelungslücken.

§ 15 Gerichtsstandsklausel und anzuwendendes Recht

1. Diese Geschäftsbedingungen, deren Auslegung und alle aus diesen Geschäftsbedingungen entstehenden Streitigkeiten unterliegen dem deutschen Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
2. Für die Nutzung des Online-Einbringungssystems ist ausschließlich die deutsche Fassung dieser Geschäftsbedingungen rechtlich verbindlich. Etwaige Versionen dieser Geschäftsbedingungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, dienen allein Informationszwecken. Der deutsche Text geht daher im Fall des Widerspruchs zwischen dem deutschen Text und dem in einer anderen Sprache verfassten Text vor.